



95. determina a contrarre“
Dekret des Direktors zwecks Ankauf einer Lieferung (Ankauf Lehrfahrt nach Meran)
Öffentliche Aufträge

Die Führungskraft der Fachschulen für Hauswirtschaft und Ernährung Dietenheim und für Landwirtschaft 'Mair am Hof' mit Sitz in Dietenheim

hat in folgende Rechtsvorschriften Einsicht genommen:

in das Dekret des Landeshauptmanns Nr. 22/2018, welches im Artikel 18, Absatz 1, vorsieht, dass der Direktor für die einheitliche Führung der Schule sorgt und ihr gesetzlicher Vertreter ist,

in das Dekret des Landeshauptmanns Nr. 22/2018, welches im Artikel 18, Absatz 9, vorsieht, dass der Direktor alle Maßnahmen in Bezug auf die Verwaltung des Vermögens trifft und im Rahmen des vom Schulrat genehmigten Finanzbudgets über die Verwendung der Geldmittel zur Durchführung der in die Kompetenz der Schule fallenden Tätigkeiten verfügt,

in das Dekret des Landeshauptmanns Nr. 38/2017, in geltender Fassung, welches im Artikel 27 Absatz 1, vorsieht, dass Schulen, unbeschadet der spezifischen Einschränkungen, die von Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie von dieser Verordnung vorgegeben sind, im Rahmen ihrer institutionellen Ziele volle Verhandlungsautonomie haben und im Artikel 28, Absatz 2, dass die Schulen im Rahmen der Vertragsautonomie unter anderem Lieferverträge und Dienstleistungsverträge abschließen können,

in das Legislativdekret Nr. 50/2016, in geltender Fassung, welches im Artikel 36, Absatz 2, Buchstabe a), vorsieht, dass Aufträge, welche Lieferungen und Dienstleistungen unter 40.000,00 Euro, nach Abzug der Mehrwertsteuer, zum Gegenstand haben, mittels Direktvergabe vergeben werden können,

in das Landesgesetz Nr. 16/2015, in geltender Fassung, welches im Artikel 5, Absatz 6, vorsieht, dass Schulen verpflichtet sind, auf die Vereinbarungen des Landes (Agentur für Verträge) zurückzugreifen oder die von diesen Vereinbarungen vorgegebenen Preis- und Qualitätsparameter beim Erwerb von vergleichbaren Gütern und Dienstleistungen als nicht überschreitbare Schwelle heranzuziehen und

hat festgestellt, dass die auf beiliegenden Kostenvoranschlag angeführten **Ankauf Lehrfahrt nach Meran** benötigt wird und deshalb durchgeführt werden soll,

Die Schülerinnen der 1. Kl. Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung werden im Rahmen einer Exkursion nach Meran am 26.05.2022 das Frauenmuseum sowie die Schneiderei MOUJO besichtigen.

Einblicke in vergangene Jahrhunderte bzw. -zehnte Frauengeschichte ist für junge Frauen heute wesentlich, um zu verstehen, welche Möglichkeiten sie vergleichsweise haben und nützen können.

Nachdem die Schülerinnen im Fach Textilverarbeitung Grundsätze im praktischen Verarbeiten von Textilien erlernt haben, ist der Besuch der Schneiderei als unterrichtsergänzend zu betrachten, um Einblick in die Arbeitsabläufe einer professionellen Schneiderei zu erhalten. Da die Schneiderei MOUJO Stoffe aus 100% Baumwolle mit afrikanischen Mustern zu stilvollen Einzelstücken verarbeitet, dient die Exkursion auch der ästhetischen Bildung.



hat festgestellt, dass die Bestellung unter Einhaltung der geltenden Bestimmungen (CIG, Durc, subjektive Voraussetzungen) durchgeführt wird,

hat festgestellt, dass die finanzielle Verfügbarkeit gegeben ist und dass die Ausgabe im Finanzjahr 2022 getätigt wird und

verfügt

1. aufgrund der oben angeführten Begründungen, mit dem Unternehmen Mobil Südtirol – Olang einen Vertrag zur Lieferung Ankauf Lehrfahrt nach Meran gemäß beiliegendem Angebot über 660,00 Euro abzuschließen.

Die Direktorin
Gertraud Aschbacher
(gezeichnet mit digitaler Unterschrift)